

Hemmige

Mani Matter
Arr. G. Schöb

S git Lüt, fräch! weis pans? Ma? droht? Hm

mh - mh - mh - mh,

es Lied es Päch! ganz heiss De Schwanz? o - je! gsesch rot? Em A7 D

Eis Es O Ich Mir Nur

S git Lüt, die wür-de al - let - wä - ge nie wä - re vi - licht gärn im Grund gno fräch weis das machteim heiss, ver - schlat eim d Stimm, un - ter - schei - det d Mön - sche vom Schim pans? stell sichd Man ne vor, wenna an - ders wär wenn me gseht, was hüt der Mön - sch - heit droht,

es Lied vor - sin - ge, so wien ig jetz hie. Eis und S isch und S isch nid die glat - ti Huut, der fäh - lend Schwanz, nid und S isch und s chäm es hüb - sches Mei - te - li dert - här. Jetz und so gseht mer würk - lich schwarz, nid nu - me rot,

1.-5. S git Lüt, die sin - ge nie, gar nie, nei
6. Und wenn me gseht, was droht, gsesch rot, hoff

1-5. 6.

sin - ge, bhüe - tis nei! Will si Hem - mi - ge hei. So
 lasch - tet wie ne Stei dass si Hem - mi - ge hei. I lei, dass si Hem - mi - ge hei!
 we mirs gar nid wei, dass mir Hem - mi - ge hei. Schim -
 gang au d Böim uf, hey! dass mir Hem - mig - ge hei. De
 lue - ged chli uf d Bei will mir Hem - mi - ge hei. Was
 hof - fe chasch e -

Hm F#7 Hm F#7 F#7 Hm F#7 Hm⁶

sin - ge, um kei Priis, nei, bhüe - tis nei! Will si Hem - mi - ge hei. Si
 s lasch - tet uf ne wie - ne schwä - re Stei, dass si Hem - mi - ge hei. I lei, dass si Hem - mi - ge hei!
 glich es Glück o we mers gar nid wei, dass mir Hem - mi - ge hei. Was
 dass mir schläch - ter d Böim uf - chö - me, nei, dass mir Hem - mig - ge hei. Me
 lue - ge mir doch höchstens chli uf d Bei, will mir Hem - mi - ge hei. Und
 was me no cha hof - fe isch e -

8

bhüe - - tis nei, will si He-, He-, Hem-mi-ge hei. 2.-5. S git lei, dass si Hem - mi - ge hei!
 nur e - 6. Und